

# **Sportschützenkreis 8 Mannheim e.V.**

## **Ligaordnung 2007/08**

Stand 05.10.2007



**für die Kreisoberliga und Kreisliga**

**Luftgewehr und Luftpistole**

**Die Ligaordnung des BSV gilt grundsätzlich auch für die Kreisoberliga  
und Kreisliga des Sportschützenkreises 8 Mannheim e.V. sinngemäß.**

**Von der Ligaordnung des BSV abweichende oder ergänzende Regelungen  
für die Kreisoberliga und Kreisliga des Sporschützenkreises 8 Mannheim e.V.  
sind nachfolgend aufgeführt.**

**Teil 0 Allgemeine Regeln für alle Ligen**  
**Teil 1 Regeln für die Durchführung der Ligen**  
**Teil 2 Wettkampfablauf**

**0 Allgemeines**

**0.1.5 Veranstalter**

Veranstalter ist der Sportschützenkreis 8 Mannheim e.V.

**0.1.7 Ligastärke**

Die Kreisoberliga besteht aus mindestens 3 und maximal 4 Mannschaften.

Die Stärke der Kreisliga ist abhängig von der Anzahl der gemeldeten Mannschaften.

**0.1.8 Ligasieger**

Die Siegermannschaft jeder Liga erhält vom SK8MA eine Auszeichnung.

Zusätzlich wird eine Rangliste der Einzelergebnisse geführt.

**0.1.10 Ligaleitung**

Die organisatorische Leitung der Ligawettkämpfe erfolgt durch den Kreisligaleiter.

**0.2 Ligaausschuss**

Im Sportschützenkreis 8 Mannheim e.V. wird kein Ligaausschuss gebildet.

**0.3 Lizenzen**

**0.3.1 Ligalizenz**

Für die Kreisoberliga und Kreisliga werden keine Lizenzen erteilt.

**0.3.2 Meldungen**

Die Mannschaften und Einzelschützen müssen von den Vereinen schriftlich (E-Mail, Fax, Postweg) vor dem Meldeschlußtermin gemeldet werden.

Die Meldungen der Einzelschützen sind nur für die Kreisoberliga notwendig.

**0.3.2.1 Nachmeldungen**

Nachmeldungen der Einzelschützen für die Setzliste sind jederzeit möglich.

**0.3.2.2 Meldeschlußtermine**

Für die Kreisoberliga und Kreisliga melden die Vereine bis spätestens 31.07. ihre Mannschaften.

Für die Kreisoberliga zusätzlich namentlich die Schützen und evtl. Ersatzschützen für die Setzliste.

**0.3.4 Kosten**

Jeder Ligaverein hat seine mit dem Betrieb der Liga entstehenden Kosten selbst in voller Höhe zu tragen.

**0.3.5 Startgeld**

Die Höhe des Startgeldes für die Kreisoberliga und Kreisliga wird vom SK8MA festgelegt.

**0.4 Saison**

**0.4.2 Wettkampftage**

Die 6 Wettkämpfe werden in der Regel an den vom BSV festgelegten 7 Terminen (Wettkampftage) ausgetragen. Die festgelegten Termine und Wettkampfpaarungen sind verbindlich.

**0.4.5 Unrechtmäßiger Start**

Für Kreisoberliga und Kreisliga wird der Wettkampf der Mannschaft als nicht angetreten gewertet.

**0.4.6 Sanktionen**

Gilt nicht für Kreisoberliga und Kreisliga.

**0.4.7 Einsprüche bei Ligawettkämpfen**

In der Kreisoberliga und der Kreisliga werden Einsprüche durch den Ligaleiter und den Kreissportleiter geregelt. Der Einspruch ist zwingend auf dem Wettkampfbogen zu vermerken.

## **1.0 Mannschaftszusammensetzung, Setzliste**

### **1.0.1 Mannschaftsstärke**

Eine Mannschaft in den Kreisligen besteht aus 3 Einzelschützen.  
Es werden nur vollständige Mannschaften gewertet.

### **1.0.3 Setzliste**

Die Schützen in der Kreisoberliga werden gesetzt.

### **1.0.6 Setzliste Ersatzschützen**

Ersatzschützen, die nicht auf der Setzliste stehen, werden an den Anfang der Setzliste gesetzt.  
Es ist maximal ein ungesetzter Schütze pro Mannschaft und Wettkampf startberechtigt.

### **1.0.7 Führen der Setzliste**

- a) Die Setzliste wird nach jedem Wettkampftag vom Ligaleiter neu erstellt und kann über das Internet ([www.schuetzenverein-sandhofen.de](http://www.schuetzenverein-sandhofen.de)) für den nächsten Wettkampf heruntergeladen werden.  
Ein Versand per Post erfolgt nicht!
- b) Der Heimverein ist für die Richtigkeit und Verfügbarkeit der Setzliste verantwortlich.  
Alle Ergebnisse, die durch falsch gesetzte Schützen zustande kamen, werden als 0:3 verloren gewertet.

## **1.1 Wertung**

### **1.1.2 Mannschaftswertung**

- a) Kreisoberliga  
In der Tabelle erfolgt eine Mannschaftswertung und eine Einzelwertung.  
Für jeden gewonnenen Einzelkampf gibt es einen Einzelpunkt; also 3:0, 2:1, usw.  
Ergebnisgleichheit der Einzelschützen wird durch Stechen gebrochen, so dass es immer einen Sieger gibt.  
Für jeden gewonnenen Mannschaftskampf gibt es zwei Mannschafts-Punkte.  
Der Verlierer erhält zwei Minuspunkte.  
Die Gesamtringzahl der Mannschaft wird für den direkten Vergleich mit den möglichen Aufsteigern in die Kreisoberliga mitgeführt.  
Vorgeschossene und AK-Ergebnisse werden für die Einzelwertung berücksichtigt.
- b) Kreisliga  
In der Tabelle erfolgt eine Mannschaftswertung und eine Einzelwertung.  
Die Ergebnisse der drei Einzelschützen werden zu einem Mannschaftsergebnis addiert.

### **1.1.3 Stechen (Nur Kreisoberliga)**

Das Stechen findet unmittelbar nach Wettkampfbende des letzten Schützen mit voller Ringwertung statt.  
Alle Schützen müssen vor dem Aufruf zum Stechen den Schützenstand verlassen.  
Jede Stechpaarung erhält 2 Minuten Vorbereitungszeit und 75 Sekunden Wettkampfzeit.  
Die Stechen mehrerer Paarungen werden gleichzeitig durchgeführt.

### **1.1.5 Keine vollständige Mannschaft**

- a) Kreisoberliga  
Tritt eine Mannschaft nicht oder nicht vollständig an, wird der Wettkampf für die vollständig angetretene Mannschaft mit 3:0 gewertet.  
Eine Mannschaft gilt auch dann als unvollständig, wenn sie mit unberechtigten Schützen angetreten ist.
- b) Kreisliga  
Tritt eine Mannschaft nicht oder nicht vollständig an, wird der Wettkampf für die Mannschaft mit 0 Ringen gewertet.

## **1. Schießzeit, Schußzahl**

- a) Kreisoberliga:  
5 Minuten Vorbereitungszeit,  
10 Minuten Probeschießen,  
40 Wettkampfschüsse in 60 Minuten auf Papierscheiben;  
Anschlag stehend freihändig nach Sportordnung Regel 1.0.1.3 (LG) und 2.0.1 (LP)
- b) Kreisliga:  
40 Wettkampfschüsse in 75 Minuten bei beliebig vielen Probeschüssen.

### **1.1.7 Ergebnisse melden**

Die Mannschaft mit Heimrecht ist für die Ergebnisübermittlung an den zuständigen Ligaleiter verantwortlich. Die beiden ersten Blätter des Wettkampfprotokolls sind an den zuständigen Ligaleiter auf dem Postweg zu senden. Je eine Durchschrift erhalten die beteiligten Mannschaften.

Liegt das Ergebnis 3 Tage nach dem Ligawettkampf dem zuständigen Ligaleiter nicht vor, kann der Wettkampf für die Heimmannschaft in der Kreisoberliga mit 0:3 Punkten oder in der Kreisliga mit 0 Ringen gewertet werden.

## **1.2 Veranstaltungsorganisation**

### **1.2.2 Mannschaftsummeldung**

Die Ummeldzeit endet 10 Minuten vor Beginn des Probeschießens.

### **1.2.3 Mannschaftsstart beim Probeschießen**

Bei Beginn des Probeschießens muss die Mannschaft komplett am Stand sein. Vorgeschossene Ergebnisse gehen nicht in die Mannschaftswertung ein.

### **1.2.4 Eine Mannschaft tritt nicht rechtzeitig an**

Tritt eine Mannschaft nicht rechtzeitig an, wird der Wettkampf als verloren gewertet. Deren Ergebnisse gehen nicht in die Setzliste ein.

### **1.2.5 Einsatz von Schützen**

- a) Schützen können in Mannschaften der unteren Ligen schießen.
- b) Wird ein Schütze 3 x in der oberen Liga eingesetzt, kann sein Einsatz in der unteren Liga nicht mehr erfolgen.
- c) Kein Schütze darf in den Ligen und Rundenwettkämpfen (pro Disziplin) an mehr als 6 Wettkämpfen teilnehmen (ausgenommen sind die Aufstiegswettkämpfe). Wird ein Schütze für mehr als 6 Wettkämpfe eingesetzt, so hat die Mannschaft diesen Wettkampf verloren. Die Ergebnisse der übrigen Mannschaftsschützen werden in der Setzliste nicht berücksichtigt.
- d) Der Schütze darf pro Wettkampftag und Disziplin nur einmal starten.

## **1.3 Ausrichtung der Wettkämpfe in den Ligen**

### **1.3.1 Anforderungen an die Wettkampfstätten**

Eine beheizte Halle ist keine Voraussetzung für die Kreisoberliga und Kreisliga.

### **1.3.6 Standverteilung**

Die Standverteilung zum Wettkampf ergibt sich aus der Setzliste der beteiligten Mannschaften wie folgt: Von links nach rechts auf den zur Verfügung stehenden Ständen nach der Nummer der Setzliste immer im Wechsel - Heimmannschaft - Gastmannschaft.

### **1.3.8 Anforderungen an die Auswertung**

Bei Scheibenzuganlagen, wird bei LG auf 5er oder 10er Streifen und bei LP auf Scheiben geschossen (je Spiegel 2 Schuß bzw. Scheibe 5 Schuß).

Die Auswertung erfolgt erst nach dem Beenden der 40 Schuß Serie.

Es dürfen nur vom DSB zugelassene Streifen/Scheiben verwendet werden.

## **1.4 Auf- und Abstiegsregelung**

### **1.4.1 Grundsätzliche Auf- und Abstiegsregelung**

- a) Es steigen grundsätzlich so viele Mannschaften auf bzw. ab, wie zur Bildung der vollständigen Ligastufe notwendig sind
- b) Es kann in der Kreisoberliga nur eine Mannschaft pro Verein vertreten sein. (Vorausgesetzt es sind genügend Meldungen für eine komplette Liga vorhanden.)  
Der Aufstieg einer Mannschaft in die Kreisoberliga kann nicht erfolgen, wenn dort schon eine Mannschaft des Vereins vertreten ist. Es steigt dann die entsprechend nächst platzierte Mannschaft auf.  
Beim Abstieg einer Mannschaft in die Kreisoberliga, in der eine Mannschaft desselben Vereins vertreten ist, muss die 2.Mannschaft in die Kreisliga absteigen.
- c) Für die Ermittlung der Aufsteiger in die Kreisoberliga wird die Gesamttringzahl der Mannschaft zugrunde gelegt. Maximal 3 Mannschaften in der Kreisliga die eine höhere Gesamttringzahl haben als Mannschaften in der Kreisoberliga können direkt aufsteigen.

## Teil 2 Wettkampfablauf:

Kreisoberliga:

5 Minuten Vorbereitungszeit,

10 Minuten Probeschießen mit beliebig vielen Probeschüssen

Start auf das Kommando: „**Probeschießen Start**“

Nach 10 Minuten „**Probeschießen Stop**“

Die letzten 30 Sekunden der Probezeit werden angesagt.

Auf Papierscheiben (Scheibenzuganlagen) 40 Wettkampfschüsse in 60 Minuten.

Start auf das Kommando: „ **Wettkampf Start**“

Nach 60 Minuten „**Wettkampf Stop**“

Die letzten 5 Minuten der Wettkampfzeit werden angesagt.

Ein notwendiges Stechen findet unmittelbar nach der Ergebnisermittlung des letzten Schützen des Durchganges statt.

Alle Schützen müssen vor dem Aufruf zum Stechen den Schützenstand verlassen.

Die zum Stechen angetretenen Schützen erhalten 2 Minuten Vorbereitungszeit, ohne jedoch Probeschüsse abgeben zu dürfen.

Die Ansage zu den Stechschüssen ist wie folgt:

„**Zum 1. Stechschuß laden**“ Erst auf dieses Kommando darf die Waffe geladen werden.

„**Achtung 3 – 2 – 1 – Start**“

Auf das Kommando „**Achtung**“ dürfen die Schützen in Anschlag gehen und beim Kommando

„**Start**“ läuft die Wettkampfzeit von 75 Sekunden.

„**Stop**“ Wenn beide Schützen abgeschossen haben oder nach Ablauf der 75 Sekunden.

Das Stechen wird so lange wiederholt, bis ein Sieger feststeht.

Sind mehrere Stechen notwendig, beginnt Paarung 5 vor Paarung 4 usw.

Kreisliga:

Auf Papierscheiben (Scheibenzuganlagen) 40 Wettkampfschüsse in 75 Minuten.

Start auf das Kommando: „ **Wettkampf Start**“

Beliebig viele Probeschüsse.

Nach Beginn des ersten Wertungsschusses darf keine Probe mehr geschossen werden.

Nach 75 Minuten „**Wettkampf Stop**“